



PK PRESSETEXT

16. April 2014

## Wer radlt gewinnt!

**Die Rad-Mitmachaktion „Wer radlt gewinnt“ lädt Salzburger Betriebe und ihre Mitarbeitenden ein, im Mai und Juni möglichst oft mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Als Anreiz werden unter allen Teilnehmenden attraktive Preise verlost.**

### Unsere Experten bei der Pressekonferenz:

- Ursula Hemetsberger (Radkoordinatorin Land Salzburg)
- Peter Weiß (Radkoordinator Stadt Salzburg)
- Margit Somweber (GKK)
- Univ.-Prof. Dr. Christian Pirich (Stv. Ärztlicher Direktor Landeskrankenhaus)
- Irmgard Moser (SALK Mobilitätsmanagement)

Wer zwischen 1. Mai und 30. Juni 2014 mindestens die Hälfte der Arbeitstage mit dem Rad zur Arbeit kommt und sich bei „Wer radlt gewinnt“ angemeldet hat, nimmt an einer Preisverlosung teil. Dabei können unter anderem Fahrräder, Wellness-Aufenthalte, Fahrradzubehör und verschiedenste Gutscheine gewonnen werden. Alle Salzburger Betriebe und ihre Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen und können kostenfrei teilnehmen und gewinnen.

### **Radfahren – auch Vorteile für Betriebe**

Betriebe profitieren davon, wenn ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Rad zur Arbeit kommen: Radfahrende sind körperlich fitter und seltener krank. Nach dem Radeln ist die Konzentrationsfähigkeit höher und Radelnde haben meist bessere Laune. Außerdem brauchen Fahrräder weniger Parkraum als Pkw.

## **Die SALK setzen längst auf Rad**

"Nach dem Radeln ist die Konzentrationsfähigkeit geschärft und Radelnde haben oft gute Laune!", sagt der stellvertretende Ärztliche LKH Direktor und Vorstand der Uniklinik für Nuklearmedizin Univ.-Prof. Dr. Christian Pirich. Und die SALK setzt hier längst an: Mehr als 1.000 überdachte Radständer stehen am gesamten Gelände des Landeskrankenhauses zur Verfügung und laufend kommen neue dazu. Dieser Schritt in der Umsetzung des SALK-Mobilitätskonzeptes soll den Mitarbeitenden das Radfahren möglichst attraktiv machen. Seit zwei Jahren gibt es auch eine Mobilitätsmanagerin, die sich um das Thema „Verbesserung der Verkehrssituation und Steigerung der Mobilität im LKH“ annimmt: Irmgard Moser betont: „Rund 25 Prozent der Mitarbeitenden, sowohl Pflegekräfte als auch ärztliches Personal, kommen das ganze Jahr mit dem Rad in die SALK, im Sommer sind es bis zu 50 Prozent. Wir haben zahlreiche zusätzlichen überdachten Fahrradständer gebaut und vorhandener Fahrradabstellplätze verbessert.“

## **Kostenloser Fahrradservicestationen**

Die Radfahrenden im Landeskrankenhaus haben auch die Möglichkeit an ihrem Rad bei zwei Fahrradservicestation (neben dem Zentralen Wirtschaftsgebäude und bei der Einfahrt Aiglhof) kleine Reparaturen durchzuführen. Für die Reifen steht eine Druckluftpumpe zur Verfügung. SALK-Mitarbeiter können ihre Fahrräder außerdem kostenlos versichern lassen. Als weiterer Service haben die Salzburger Landeskliniken Elektrofahrräder für Dienstfahrten zur Verfügung gestellt. Im Intranet gibt es eine Mobilitätsecke mit wichtigen Informationen rund um das Thema Verkehr und Mobilität.

## **Betriebliches Mobilitätsmanagement macht sich bezahlt**

„Die SALK sind ein Vorzeigebetrieb, was die Radverkehrsförderung betrifft“, so Ursula Hemetsberger, Radverkehrskoordinatorin des Landes Salzburg. Begünstigt durch die zentrale Lage in der Stadt ist das LKH mit dem Rad gut von allen Seiten erreichbar. Die vielen Radständer, Diensträder, Servicestation und verschiedene Aktionen schaffen ein attraktives Umfeld für Radfahrende und führen so zu einem hohen Anteil an radelnden Mitarbeitenden. Dies wird auch mit Förderungen des Bundes unterstützt.

## **Radeln Sie mit!**

„Machen Sie mit bei der Aktion „wer radlt gewinnt“: Motivieren Sie eine zweite Person, die dann ebenfalls mit dem Rad zur Arbeit fährt. Melden Sie Ihr Team auf der Webseite [www.werradltgewinnt.at](http://www.werradltgewinnt.at) an und tragen Sie dort jene Tage ein, an denen Sie mit dem Rad

zur Arbeit - oder zumindest eine Teilstrecke - gefahren sind“, erklärt Peter Weiss, Radverkehrskordinator der Stadt Salzburg. Bereits fast 100 Salzburger Betriebe haben sich heuer angemeldet, mehr als 200 sollen es werden. Aus allen qualifizierten Teams werden GewinnerInnen gezogen. Die Preisübergabe findet am Dienstag, 16. September um 15 Uhr in der TriBühne Salzburg statt.

### **Radlotto im Mai**

Alle angemeldeten Mitradelnden nehmen am Radel-Lotto teil. Jeden Arbeitstag im Mai werden per Zufallsgenerator zwei Teilnehmerin bzw. Teilnehmer ausgewählt und angerufen: "Sind Sie heute mit dem Rad in die Arbeit gefahren?" Wenn die Frage mit (einem ehrlichen) „Ja“ beantwortet wird, haben Sie gewonnen: Verlost wird Fahrradzubehör und ein Fahrrad.

### **Radfahren ein Gewinn!**

„Radfahren verbessert die körperliche Fitness, erhöht das Wohlbefinden und fördert die Stressbewältigung, deshalb unterstützt auch die GKK diese Aktion“, so Margit Somweber von der SGKK. Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt ist im Durchschnitt 1,3 Tage weniger krank im Jahr. Zusätzlich sparen Radfahrende Geld (für Pkw oder Fahrkarten) und auf kurzen Wegen sind sie meist auch schneller.

„**Wer radlt gewinnt**“ ist eine Initiative von Stadt und Land Salzburg in Kooperation mit Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK), Salzburger Landeskliniken (SALK), Krankenfürsorgeanstalt der MagistratsbeamtInnen (KFA), Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), Uni Salzburg und klima:aktiv mobil und wird von der Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM) organisiert. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefons gefördert und im Rahmen des Programms „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ durchgeführt.

Infos und Anmeldung zur Aktion: [www.werradltgewinnt.at](http://www.werradltgewinnt.at)



Rückfragen:

Mag. Mick Weinberger

Leiterin SALK Unternehmenskommunikation & Marketing

SALK - Salzburger Landeskliniken Betriebsgmbh. | [www.salk.at](http://www.salk.at)

Tel: +43/0662/4482-1007 | Mobil: +43/0676 89972 1007 | [m.weinberger@salk.at](mailto:m.weinberger@salk.at) | [presse@salk.at](mailto:presse@salk.at)

Ursula Hemetsberger, Radverkehrsorganisatorin Land Salzburg, Baudirektion

Tel.: 0662 8042 - 4491, 06645844316; [ursula.hemetsberger@salzburg.gv.at](mailto:ursula.hemetsberger@salzburg.gv.at)